



# Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

**Haupt- und Finanzausschuss**

öffentlich

**Vorlagen-Nr.**

**IV/004/2014**

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Fachgruppe Innere Verwaltung/Bildung und  
Soziales

Datum: 29.08.14

## Beratungsgegenstand:

### Verfahrensweise der Laubentsorgung für Anlieger öffentlicher Flächen

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	09.09.2014	öffentlich

#### Sachverhalt,

Die Laubentsorgung ist Bestandteil der Reinigungspflicht nach § 3 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 20.06.2013. Danach sind die Grundstückseigentümer bzw. Erbau- oder sonstigen Nutzungsberechtigten (Anlieger) verpflichtet, insbesondere das Laub von Fahrbahnen und Gehwegen einschließlich der Bankette zu entfernen.

Der damit verbundene Aufwand stellt sich je nach Baumbestand und Größe der Flächen für die jeweiligen Anlieger unterschiedlich dar. Aus diesem Grunde war es in der Vergangenheit erklärtes Ziel der Politik und der Verwaltung, mögliche Unterstützung zu geben, dass anfallende Laub zu entsorgen. So wurde durch die vorherige Gemeindevertretung angeregt, flächendeckend im Gemeindegebiet in Form von zur Verfügung gestellten Bigpacks die Laubentsorgung zu erleichtern. Dabei mussten in einer Saison bis zu ca. 700 Bigpacks mit einem Personalaufwand von 2 Personen und bis zu 27 Arbeitstagen aus- und abgefahren werden. Vielfach fanden sich in den Bigpacks auch Garten- bzw. Grünabfälle von privaten Flächen wieder oder es wurden zusätzliche Bigpacks durch Private dazu gestellt und entsprechend gefüllt. Der mit dieser Entsorgungspraxis verbundene Aufwand stand außer Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Im Jahr 2013 sollten erstmalig 120-Liter-Säcke der AWU Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH auf Kosten der Gemeinde anstatt der Bigpacks zur Laubentsorgung zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Herstellers konnten diese erst Ende Oktober/Anfang November ausgegeben werden. Eine repräsentative Nachfrage war somit nicht mehr zu ermitteln. Trotzdem war feststellbar, dass die Laubsäcke für größere Flächen nicht optimal waren. Vielfach haben sich die Bürgerinnen und Bürger individuell, wie in der Vergangenheit auch, bei der Laubentsorgung beholfen.

Anhand dieser Erfahrungen ist, auch unter Beteiligung der Ortsvorsterinnen und Ortsvorsteher, für das Jahr 2014 nachfolgende Verfahrensweise entwickelt worden.

1. Im Rahmen von organisierten Herbstputzaktionen wird seitens des Bauhofes weiterhin Unterstützung durch die Bereitstellung und die Abfuhr von Bigpacks bzw. Technik (Anhänger) gegeben.
2. Die dezentrale Entsorgung soll individuell mit ansässigen Landwirtschaftsbetrieben unterstützt werden, um zentrale Entsorgungskosten und damit verbundenen Aufwand zu reduzieren.
3. In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. November ist für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde gegen Vorlage eines gültigen Personaldokumentes die Abgabe des Laubes von öffentlichen Flächen bei der Perleberger Recycling GmbH am Standort in Heinrichsfelde (Kompostieranlage) kostenfrei möglich. Die dort anfallenden Entsorgungskosten werden von der Gemeinde übernommen. Bei Abgabe des Laubes erfolgt eine Kontrolle und Dokumentation nach Name und Menge.
4. Privat anfallendes Laub und sonstiger Grünabfall ist weiterhin eigenverantwortlich zu entsorgen. Zur Unterstützung kann die Grünabfallsammlung des Landkreises genutzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, siehe weitere Ausführungen
<b>Aufwand/Auszahlung bzw. Ertrag/Einzahlung der Maßnahme:</b>	
Aufwand i.H.v. 6.300 € maximal für die Entsorgung bei der Perleberger Recycling GmbH	
<b>Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	Sachkonto: 52210.40079    Produkt: 54.1.100    Ansatz (in €): 142.200
<input type="checkbox"/> nein	
<b>Ist der Ansatz ausreichend bzw. werden die geplanten Erträge/Einzahlungen erreicht?</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> zu erwartende/r Minderertrag/-einzahlung (in €):	
<b>Ist eine über-/außerplanmäßige Entscheidung erforderlich?</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja    Sachkonto:    Produkt:    Betrag (in €):	
<b>Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen (falls notwendig):</b>	
Die Kosten der Laubentsorgung sind Bestandteil des Haushaltes (Produkt Gemeindestraßen) und stellen reinen Aufwand dar, der den Haushalt im Ergebnis direkt belastet.	

**Anlagen:**

keine
-------